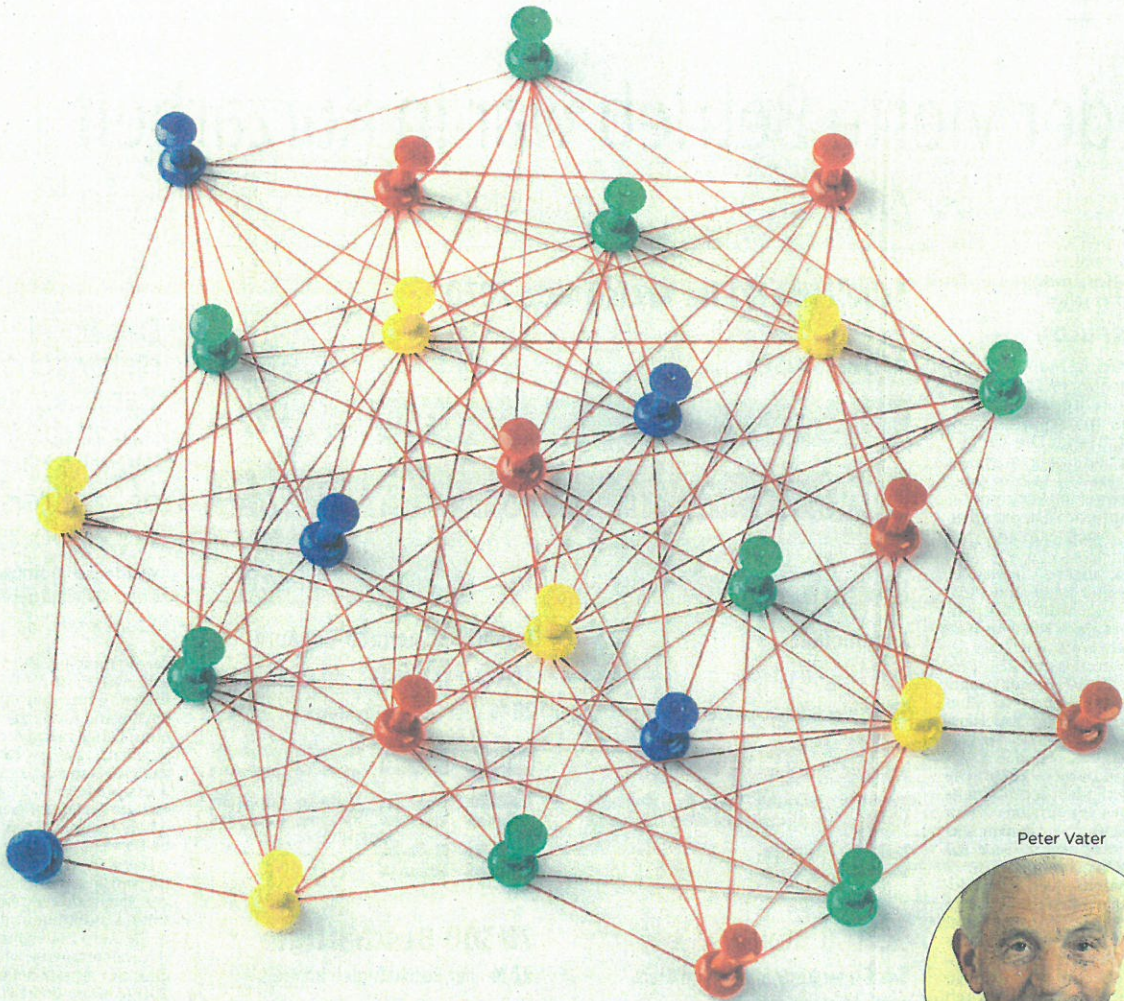


Fotos: Peter Vater/ Bildungsunternehmen Dr. Jordan, Nana, studio/Adobe Stock



Peter Vater



Erfolgreiche Arbeit gewürdigt

Netzwerk Schulen: Feier zum 20-jährigen Bestehen wird verschoben

FULDA

Eine Premiere für das Netzwerk Schulen – fit für die Ausbildung: Erstmals wurde nach der jüngsten Vorstandssitzung jetzt auch die Mitgliederversammlung als Videokonferenz umgesetzt.

Für den Vorstand begrüßte Peter Vater die Mitglieder und die weiteren Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Lothar Jordan, Klaus Schönherr und Manfred Baumann sowie Ulrich Nesemann, Thomas Winkels und Gabriele Leibold. In seiner Ansprache erläuterte Vater, dass sich nach dem Ausscheiden des IHK-Hauptgeschäftsführers Stefan Schunk der Nachfolger Michael Konow bereit erklärt hatte, dessen Position im Netzwerk

Schulen zu übernehmen und ebenfalls hatte diese Bereitschaft auch Harald Persch signalisiert, der im Staatlichen Schulamt unter anderem als Dezernent für berufliche Schulen verantwortlich zeichnet und das Netzwerk Schulen somit in Vertretung von Jörg Demuth begleiten kann, der die Leitung des Staatlichen Schulamtes als Nachfolger von Stephan Schmitt inne hat. Sowohl Michael Konow als auch Harald Persch wurden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Wichtig sei, so betonte Vater, dass die Agentur für Arbeit die weitere Förderung des Netzwerkes Schulen zugesagt habe. Der Dank ging in diesem Zusammenhang an den Landkreis und die Stadt Fulda, die das Projekt unterstützen hätten und dies auch weiterhin begleiten werden.

HINTERGRUND

Der Vorstandsvorsitzende Peter Vater steht seit dem Jahr 2000 an der Spitze des Fördervereins, den er gemeinsam mit dem Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes, Manfred Baumann, und der Agentur für Agentur gegründet

hat. Die Förderung von Jugendlichen aus den Haupt- und Realschulen der Region Fulda steht im Vordergrund. Ziel ist es, die beruflichen Perspektiven und die Nachwuchsausbildung für die heimischen Betriebe zu verbessern.

Überleitend zum diesjährigen Projektverlauf zeigte sich Vater zufrieden, dass insgesamt 100 Schüler trotz dieses schwierigen Schuljahres ihre Urkunden zum Abschluss erhalten konnten. „Zehn Haupt- und Realschulen sind mit von der Partie, im vergangenen Jahr ist erfreulicherweise die Don-Bosco-Schule dazugekommen.“

Zum Tagesordnungspunkt Haushaltsplan verdeutlichte Vater, dass es gelungen sei, eine ausgewogene Finanzierung für das Gesamtprojekt zu erreichen. Hierzu hätten neben dem finanziellen Engagement der Agentur für Arbeit auch die Beiträge der Mitgliedsfirmen, Spenden, Sponsorengelder und ebenso die Beteiligung von Landkreis und Stadt

Fulda beigetragen.

Der Haushaltsplan, vorgestellt von Klaus Schönherr, wurde einstimmig angenommen. Auch der Jahresrechnung hatten alle Mitglieder, bis auf zwei Enthaltungen, zugestimmt. 19 Mitglieder hatten abschließend der Entlastung des Vorstands einschließlich Maßnahmenträger zugestimmt und somit, bei vier Enthaltungen, den Vorstand entlastet. Peter Vater dankte dem Vorstand und betonte, dass das Ergebnis auch für die gute Arbeit der Projektleitung spreche.

Mit einem Quäntchen Wehmut verbunden war die Aussage von Vater, dass das 20-jährige Jubiläum des Netzwerkes Schulen in diesem Jahr nicht begangen werden konnte. „Diese Jubiläumsfeier werden wir auf jeden Fall im kommenden Jahr nachholen.“ mal